

# Bevor der Vorhang zum letzten Mal fällt

Dreißig bekanntere und weniger bekannte, ältere und jüngere Künstler, deren Ausdrucksform von Malerei zu plastischer Gestaltung, von elementarer Landschaftsmalerei und inszenierten Stillleben hin zur Malerei der Geste, zu asketischen Positionen, zu Installationen geht, geben in einer „Finissage“ in der Galerie Am Gries in Lana ihr Abschiedsdebüt.

Brigitte Pichler verlässt diese Galerie, in der sie sich in zehnjähriger Tätigkeit hauptsächlich um jene Künstler bemüht hatte, die mit ihren Aussagen in erster Linie unsere Gefühle ansprechen. Sie präsentiert nun jeweils eine Arbeit dieser Kunstschaaffenden in einer retrospektiven Gesamtchau: Maler, Bildhauer traditionellen Formats, aber auch jene neue Generation von Künstlern, die sich wieder der Malerei oder der Zeichnung zuwendet, sind darin präsent. Renommiertere Künstler wie Gotthard Bonell, der seinen Bildern in klassischer Malweise durch die eigenwillig inszenierten Objekte, Ausschnitte aus gekrümmten, gefalteten, verknoteten Oberflächen von Leder, Früchten, Decken usw. eine eigenwillige Spannung gibt, oder Robert Bosisio, bekannt für seine Interieurs und altmeisterlich gemalten Stillleben in unnachahmlich singenden Farbakkorden, Ivo Mahlknecht mit fotografisch realistischen Motiven in traditioneller, arbeitsaufwendiger Malweise auf großformatiger Leinwand und Christian Reisingl, der die Realität zerlegt, auflöst, verwandelt, mit Collagen und Zitaten arbeitet. Daneben gibt es in schöner Eintracht Elisabeth



Hubert Zanol, O. T., o. J., Öl auf Leinwand, 75 x 75 cm

„D“/Katalog

Oberrauchs große, subtil bemalte Bilderrolle, Marianna Gostners Materialbild, Robert Pans Siebdruck oder Rudolf M. Complojers humorvollen orbis pictus zu sehen. Auch Herbert Danlers heitere und farbenfrohe Natur- und Landschaftsnarrationen werden hier vorgestellt und vertragen sich mit den stimmungsvollen Naturformationen in Aquarell von Herbert Lahn oder mit Erich Stechers empfindsamen

Reflexionen und Meditationen über die heimische Kulturlandschaft. Daneben leiten bisher noch unentdeckte Talente wie Maria Gius, Stefan Sader, Hans Platzgummer über zu Werken von Berühmtheiten wie Peter Fellin, Anton Frühauf, Paul Flora, Hubert Zanol, zu einer Zeichnung des Bildhauers Michael Höllrigl, zu Martin Rainers ausdrucksstarker Skulptur in Bronze und Josef Kostners expressiver

Zementskulptur oder zum goldglänzenden Apfel von Margareth Mair Dauru. Auch von Peppi Tischler ist eine seiner bekannteren Karikaturen zu sehen. Carol Wilde, Gabriela Brüchert, Helmut Sailer, Reinhard Ploner, Elmar Kopp, Karl Grasser, Georg Paulmichl erfreuen uns ebenso in dieser Runde noch einmal, bevor der Vorhang zum letzten Mal fällt.

Ilse Thuile (ith)